

Siegburgreport

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 25. Februar 2004 00:38

Hallo,

guckt mal hier:

LINK WURDE AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN ENTFERNT

Ich hab nix damit zu tun, aber ich habe es miterlebt....

Meine Meinung:

Insgesamt kann ich nicht in allem zustimmen, was dort behauptet wird.

Ja es stimmt, das auf besagter pädagogischer Woche getrunken wurde und auch ein Mitref. einen Selbstmordversuch zumindest vorgetäuscht hat. Aber eigentlich ging es dabei doch nur um Aufmerksamkeit, die diverse Leute diesem Mitref nicht gaben, kaum einer hat versucht, ihn zu integrieren, auch nicht besagte Leute, die den Report geschrieben haben. Wenn man bedenkt, dass diese päd. Woche direkt zu Beginn unserer Zeit stattfand, ist das doch ein Armutszeugnis der Refs dort und nicht der Seminarleitung o.ä.

Im Deutschseminar war ich nicht, habe jedoch auch ein paar negative Dinge zu hören gekriegt, aber dass es so schlimm gewesen sein soll, davon weiß ich nix.

Insgesamt kann ich nur sagen, dass es sicherlich bessere Seminare als Siegburg gibt, aber auch wesentlich schlechtere!

Nehmt's mit Humor!

Viele Grüße

Minchen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. Februar 2004 12:42

Hoffen wir, dass eine eventuelle Diskussion zu dem Thema sachlicher geführt wird als auf referendar.de.

Ich kann den "Siegburgreport" nicht so recht nachvollziehen, wäre ein starkes Stück, wenn die Referendariatszeit dort wirklich so abliefe. Mir scheint eher, dass der Verfasser seine

dichterische Freiheit arg strapaziert hat.

LG aus Niedersachsen,

das_kaddl 🙄

Beitrag von „Talida“ vom 25. Februar 2004 18:06

Das ist ja ein starkes Stück! Und ziemlich mutig (verzweifelt), so was zu veröffentlichen. Die Site wird's wohl nicht lang geben ...

Trotzdem: Ich kann fast alles sehr gut nachvollziehen. Bei einigen Passagen bräuchte ich nur die Namen auszutauschen. Sie erinnern verteufelt (!) an mein ehemaliges Seminar. Die Erinnerung daran ist nicht gut.

strucki (nachdenklich)